

Jahresrückblick 2011

+++ Zahlreiche bemerkenswerte Erfolge durch deutsche Badmintonasse +++
+++ Viele bedeutsame Ereignisse für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) +++

Historischer Erfolg für die deutsche Badminton-Nationalmannschaft bei der Mixed-Team-EM, Bronze durch Juliane Schenk bei den Individual-Weltmeisterschaften, Triumph des deutschen Nachwuchses im Mannschaftswettbewerb bei den Jugend-Europameisterschaften, Titelgewinn durch Marc Zwiebler und Michael Fuchs/Birgit Michels bei den Canada Open, Jahresabschlussturnier des Badminton-Weltverbandes BWF erneut mit deutscher Beteiligung und am Jahresende in allen Disziplinen Spielerinnen bzw. Spieler aus der Bundesrepublik in den Top 25 der Weltranglisten: Der Deutsche Badminton-Verband (DBV) kann erneut auf ein für ihn überaus erfreulich verlaufenes Jahr zurückblicken. Die bedeutsamsten Ereignisse* werden nachfolgend noch einmal zusammenfassend dargestellt:

Januar:

Die Badminton-Zweitligisten 1. BV Mülheim und SG Anspach sicherten sich vorzeitig die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord bzw. Süd und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Bundesliga zur Saison 2011/2012.

Februar:

- Im Rahmen der 59. Deutschen Einzelmeisterschaften in Bielefeld wurden Birgit Michels und Marc Zwiebler (beide 1. BC Beuel) als „Spielerin des Jahres 2010“ bzw. „Spieler des Jahres 2010“ ausgezeichnet.
- Bei den 59. Deutschen Einzelmeisterschaften in Bielefeld avancierte Birgit Michels mit zwei Goldmedaillen (im Damendoppel und im Mixed) zur erfolgreichsten Teilnehmerin. Im Herreneinzel holte Marc Zwiebler seinen insgesamt fünften Titel, bei den Damen schaffte Juliane Schenk (SG EBT Berlin) den Hattrick. Im Herrendoppel sicherten sich Ingo Kindervater und Johannes Schöttler (1. BC Beuel/1. BC Bischmisheim) erstmals gemeinsam den DM-Sieg.
 - In Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste aus Sport, Politik, Verwaltung und Wirtschaft wurde das Badminton-Spitzensportzentrum (BSZ) Mülheim an der Ruhr offiziell eröffnet. Es beinhaltet den Bundesstützpunkt (BSP) der Frauen des DBV, den DBV-Nachwuchsstützpunkt (NSP) inklusive des YONEX Badminton-Internats unter der Trägerschaft des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW), das Landesleistungszentrum (LLZ) und die Talentgruppen des BLV-NRW. Dass an einem Ort sowohl Badmintonspielerinnen und -spieler im Grundschulalter als auch die besten Jugendlichen sowie Weltklasseathletinnen und -athleten im Erwachsenenbereich trainieren, bedeutet bundesweit eine einmalige Konstellation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg avancierte Max Weißkirchen (1. BC Beuel) mit drei Finalerfolgen in der Altersklasse U15 zum erfolgreichsten Akteur der Titelkämpfe. Je zwei Goldmedaillen gewannen die U19-Spieler Max Schwenger (TV Refrath) und Isabel Hertrich (VfL 93 Hamburg).
- Bei der Mixed-Team-Europameisterschaft in Amsterdam/Niederlande gewann die deutsche Nationalmannschaft die Silbermedaille und verzeichnete damit einen historischen Erfolg bei Titelkämpfen dieser Art.

März:

- Insgesamt rund 14.000 Sportbegeisterte verfolgten das Geschehen auf den Courts bei den YONEX German Open Badminton Championships in Mülheim an der Ruhr. Damit verzeichneten die Organisatoren des für den DBV bedeutsamsten Turniers erneut eine Steigerung in den Besucherzahlen. Als erfolgreichste deutsche Vertreter erreichten Juliane Schenk im Dameneinzel und das Herrendoppel Michael Fuchs/Oliver Roth (1. BC Bischmisheim/PTSV Rosenheim) das Viertelfinale.
- Bei den German Junior in Berlin zogen Fabienne Deprez (FC Langenfeld) im Dameneinzel und das Mixed Max Schwenger/Isabel Hertrich als beste DBV-Asse ins Halbfinale ein.
- Erstmals standen Vertreter des DBV bei einem Turnier der Kategorie Superseries Premier im Halbfinale: Bei den All England Open in Birmingham/England musste sich Marc Zwiebler im Herreneinzel ebenso wie das Mixed Michael Fuchs/Birgit Michels erst in der Vorrundenschlacht geschlagen geben.
- In zwei Freundschaftsvergleichen mit einem Team der Niederlande erlitt die deutsche Nationalmannschaft zunächst in Elsenfeld eine 2:3-Niederlage, bevor sie tags darauf in Siegen die Gäste mit 3:2 bezwang. Lukas Schmidt (PTSV Rosenheim**) gab in Siegen sein Länderspieldebüt im Erwachsenenbereich.

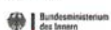
April:

- Bei den Jugend-Europameisterschaften in Vantaa/Finnland gewann die DBV-Auswahl die Goldmedaille im Teamwettbewerb. Damit ist erstmals seit dem Jahr 2003 wieder eine deutsche U19-Nationalmannschaft Europameister im Badminton. Einen Tag nach ihrem 3:2-Erfolg im Halbfinale über den Titelverteidiger und Turnierfavoriten Dänemark besiegte die Mannschaft des DBV im Endspiel das Team Russlands mit dem gleichen Ergebnis.
- Bei den Jugend-Europameisterschaften in Vantaa/Finnland gewann das Herrendoppel Fabian Holzer/Max Schwenger (SV Fun-Ball Dortelweil/TV Refrath) im Individualwettbewerb die Silbermedaille. Max Schwenger holte zudem an der Seite von Isabel Hertrich Bronze im Mixed, die wiederum auch im Damendoppel – gemeinsam mit Inken Wienefeld (VfL 93 Hamburg) – Dritte wurde. Fabienne Deprez gewann ebenfalls Bronze: im Dameneinzel.
- Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Regensburg avancierten Carla Nelte (TV Refrath) und Josche Zurwonne (SC Union Lüdinghausen) mit jeweils zwei Goldmedaillen zu den erfolgreichsten Akteuren der Titelkämpfe.
- Die SG EBT Berlin krönte sich erstmals zum Deutschen Mannschaftsmeister im Badminton. Das Team aus der Hauptstadt setzte sich im Play-off-Finale vor eigenem Publikum mit 4:0 gegen den 1. BC Beuel durch.

Mai:

- Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft U19 und U15 in Berlin gewannen der SV Fun-Ball Dortelweil (Jugend) und der TSV Bad Abbach (Schüler) die Titel.
- Die insgesamt zwölfmonatige Qualifikationsphase für die Badmintonwettbewerbe im Rahmen der Olympischen Sommerspiele 2012 startete. Sie endet am 29. April 2012. Zur Ermittlung der für London qualifizierten Damen und Herren bzw. Paarungen dienen die Weltranglisten vom 3. Mai 2012.
- Die deutsche Nationalmannschaft belegte bei der Mixed-Team-Weltmeisterschaft um den Sudirman Cup in Qingdao/China Platz neun.
- In Emden verlor die Auswahl des DBV den insgesamt dritten Freundschaftsvergleich mit einem Team der Niederlande binnen neun Wochen mit 2:3. Dabei verzeichneten Isabel Hertrich und Andreas Heinz (SG Anspach) ihr Länderspieldebüt im Erwachsenenbereich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Juni:

- Bei den Deutschen Meisterschaften O35 bis O75 avancierten Petra Teichmann (BSV Einheit Greifswald), Kurt Jendroska (1. BSC Bottrop) und Susi Spiegel (Stahl Nord Magdeburg) mit jeweils drei Goldmedaillen zu den erfolgreichsten Akteuren der Titelkämpfe.

Juli:

- Marc Zwiebler erreichte bei den US Open in Orange/USA das Halbfinale und war damit der erfolgreichste europäische Vertreter bei dem Turnier der Kategorie Grand Prix Gold.
- Bei den Canada Open in Richmond/Kanada setzte sich Marc Zwiebler im Herreneinzel ebenso gegen die gesamte Konkurrenz durch wie das Mixed Michael Fuchs/Birgit Michels. Marc Zwiebler verbuchte damit seinen ersten Titelgewinn bei einem Grand Prix-Turnier.

August:

- Bei den Individual-Weltmeisterschaften in London/England gewann Juliane Schenk die Bronzemedaille im Dameneinzel und verzeichnete damit ihren größten Erfolg bei einem internationalen Großereignis als Einzelspielerin.
- Im Rahmen der traditionellen Freundschaftsländerspiele zu Saisonbeginn gegen den Badmintonnachwuchs aus Dänemark mussten sich Deutschlands Asse in allen drei Altersklassen und insgesamt vier Partien den gleichaltrigen Akteuren aus Dänemark geschlagen geben: Die U19-Auswahl des DBV verlor gegen die Nordeuropäer sowohl in Mölln als auch einen Tag später in Vechta mit 1:6. Bei den in Mülheim an der Ruhr parallel ausgetragenen Begegnungen in den Altersklassen U17 und U15 verpassten die U17er bei ihrer 4:5-Niederlage den Sieg knapp, während das U15-Team mit 3:6 unterlag.
- Bei den Weltmeisterschaften der Altersklassen gewannen deutsche Spielerinnen und Spieler insgesamt zwölf Medaillen. Gold ging dabei an André Bertko/Silke Schneider (STC BW Solingen/TSG Dossenheim; im Mixed O35), Bernd Schwitzgebel (1. BC Bischmisheim; im Herreneinzel O45), Heidi Bender/Svetlana Zilberman Beliasov (PSV Bremen/Israel; im Damendoppel O50), Renate Gabriel (1. Bremer BC; im Dameneinzel O65) und Gerda Ochudlo (LTC Mutterstadt; im Dameneinzel O70 = Demonstrationsklasse).
- Die 1. Badminton-Bundesliga startete in ihre 41. Spielzeit in der Geschichte. Erstmals seit vielen Jahren haben wieder zehn Mannschaften theoretisch die Möglichkeit, sich zum Deutschen Mannschaftsmeister zu küren. Nachdem die Eliteklasse zuletzt jeweils aus acht Teams bestand, wurde sie zur Saison 2011/2012 um zwei aufgestockt. Das Play-off-Finale wird am ersten Juni-Wochenende 2012 ausgetragen.

September:

- Nationalspielerin Johanna Goliszewski und Erstliga-Akteur Alexander Roovers (beide 1. BV Mülheim) besuchten die Justizvollzugsanstalt (JVA) Castrop-Rauxel, in welcher sie ein Showmatch bestritten und mit den Inhaftierten trainierten.
- Juliane Schenk erreichte erstmals bei einem Superseries-Turnier das Finale: Bei den Japan Open in Tokio musste sich die WM-Dritte erst im Finale Weltmeisterin Wang Yihan aus China geschlagen geben. Michael Fuchs und Birgit Michels zogen in Japans Hauptstadt in die Vorschlusssrunde des Mixed-Wettbewerbs ein.
 - Die erfolgreiche Schulsportaktion unter dem Motto „Mach mit – spiel Dich fit“ startete in ihr drittes Jahr. Während sich zu Beginn (Schuljahr 2009/2010) Schulen aus sieben Bundesländern mit zusammen über 2.500 Mädchen und Jungen daran beteiligten, waren es im Schuljahr 2010/2011 bereits Schulen aus zehn Bundesländern mit insgesamt mehr als 8.000 Schülerinnen und Schülern. Nachdem sich die Aktion anfangs nur auf die Klassen 5 und 6 bezog, werden seit dem Schuljahr 2010/2011 zusätzlich die Siebt- bis Zehntklässler eingeladen mitzumachen. Die Schulsportaktion wird vom DBV in Zusammenarbeit mit den Badminton-Landesverbänden durchgeführt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Oktober:

- Deutschlands U19-Europameister gewannen das ihnen zu Ehren initiierte Länderspiel deutlich: Gegen eine Mannschaft Belgiens verzeichnete die – im Oktober bereits der Jugend entwachsene – Auswahl des DBV einen 6:1-Erfolg. Raphael Beck (TV Refrath), Ramona Hacks (Spvgg. Sterkrade-Nord), Fabian Holzer, Peter Lang, Kai Schäfer (alle SV Fun-Ball Dortelweil) und Inken Wienefeld kamen in Bergisch Gladbach erstmals bei einem Erwachsenen-Länderspiel zum Einsatz.

November:

- Auch 2011 erklärte der DBV den November zum „Badminton-Aktionsmonat“ und forderte die ihm angeschlossenen Vereine sowie Schulen und Center dazu auf, in dieser Zeit sowohl in besonderem Maße als auch auf möglichst vielfältige Art und Weise auf die dynamische Rückschlagsportart aufmerksam zu machen. Damit beteiligte sich der knapp 214.000 Mitglieder zählende Olympische Spitzenverband bereits zum siebten Mal in Folge mit einem „Badminton-Aktionsmonat“ bzw. – in den Anfangsjahren – „Badminton-Aktionstag“ an der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“ von ZDF, BILD am Sonntag und BARMER GEK. Auch 2011 rückten die Verantwortlichen die Sportart mit vielfältigen Aktionen speziell in den Fokus der Öffentlichkeit.
- Bei den Bitburger Badminton Open in Saarbrücken erreichten Marc Zwiebler im Herreneinzel und Juliane Schenk im Dameneinzel als erfolgreichste Vertreter des DBV das Halbfinale.
- Die deutsche Badminton-Nationalmannschaft gewann zwei Freundschafts-Länderspiele gegen ein Team aus Finnland mit 5:0 und 3:2. Bei der Partie in Würzburg verzeichnete Hannes Käsbauer (PTSV Rosenheim) sein Länderspieldebüt im Erwachsenenbereich. Tags darauf in Nördlingen feierten Kira Kattenbeck (BV Wesel Rot-Weiss) und Max Schwenger ihre Länderspielpremiere in O19.

Dezember:

- Juliane Schenk qualifizierte sich zum zweiten Mal nach 2009 für das mit 500.000 US-Dollar dotierte Jahresabschlussturnier des Badminton-Weltverbandes BWF. Startberechtigt sind bei den BWF World Superseries Finals nur die acht erfolgreichsten Spieler, Spielerinnen und Paarungen bei den Turnieren der Kategorien Superseries und Superseries Premier im Jahr 2011.
- Juliane Schenk wurde mit der Sportehrenmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.
- In den Weltranglisten des Badminton-Weltverbandes BWF wurden Anfang Dezember (Stand: 8. Dezember 2011) in zwei Disziplinen DBV-Asse in den Top 10 geführt: Juliane Schenk war Siebte im Dameneinzel, während das Mixed Michael Fuchs/Birgit Michels auf Platz zehn rangierte. In den anderen Disziplinen zählten deutsche Spielerinnen und Spieler zu den Top 25: Marc Zwiebler belegte im Herreneinzel Rang 16, Ingo Kindervater/Johannes Schöttler waren Weltranglisten-17. im Herrendoppel und das Damendoppel Sandra Marinello/Birgit Michels (1. BC Düren/1. BC Beuel) hatte Position 22 inne.

*: Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**.: zum damaligen Zeitpunkt noch PTSV Rosenheim, seit der Saison 2011/2012 1. BC Bischmisheim

*zusammengestellt von
Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:
www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“